Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Februar 2020

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte!" Dieser Vers von Paulus aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Korinth ist der Monatsspruch für den Februar 2020.
Was aber soll das bedeuten: Teuer erkauft? Das von Paulus genutzte Wort, welches Luther mit 'Knecht' übersetzt, bedeutet eigentlich Sklave. Knechte, so wie sie jahrhundertelang in unseren Regionen üblich waren, gab es in der Antike nicht. Für die anstrengenden und lästigen Arbeiten waren Sklavinnen und Sklaven zuständig. Sklaven waren aber nicht mit Verträgen angestellt, sondern sie waren eine Ware. Sie wurden gehandelt und gehörten zum Besitz ihrer Eigentümer. Die Eigentümer durften mit ihnen machen, was sie wollten. Schlimmstenfalls auch zu Tode quälen, was aber nur selten geschah. Denn mit wertvollem Besitz geht man meist sorgfältig um. Das bedeutete, dass die Eigentümer für sie Sorge tragen mussten: Sie ernähren und kleiden, ihnen ein Obdach bieten und für ihre Gesundheit sorgen. Ein kranker oder unterernährter Sklave konnte schlecht arbeiten. Das ist so ähnlich wie wir mit unseren Autos umgehen. Auch die werden gewaschen, gepflegt und zur Inspektion gebracht, damit sie zuverlässig fahren und lange halten.
Manche Sklaven wurden als Dank für lange Dienste von ihren Besitzern frei gelassen. Andere hatten im Lauf der Jahre durch Geschenke, Trinkgeld oder eigene kleine Geschäfte so viel Geld ange-

spart, dass sie sich selbst oder ihre Kinder frei kaufen konnten. Es war auch nicht so, dass alle Sklaven ungebildet waren. Manche wurden beispielsweise als Lehrer für die Kinder beschäftigt, andere besorgten die Buchhaltung für den Hausherrn, wieder andere waren Künstler.
Auch in den damaligen christlichen Gemeinden gab es Sklaven. Viele fanden alleine den Weg in die Gemeinde, andere wurden von ihren Herrinnen und Herren mitgenommen. Und es kam vor, dass sich wohlmeinende Gemeindemitglieder mit ihnen anfreundeten und sie dann freikauften. Vor allem wenn sie schlecht behandelt wurden und man deshalb Mitleid mit ihnen hatte. Ob das den Menschen immer weiterhalf, ist fraglich. Denn es gab weder Arbeitslosenhilfe noch Krankenkassen oder Rente. Freigelassene Sklavinnen und Sklaven mussten sich selbst um ihren Lebensunterhalt kümmern, sich eine Unterkunft und eine Arbeit suchen. Oder sie wurden Bettler und schliefen unter freiem Himmel, in Scheunen, Buden oder Zelten.
Dieses damals jedem geläufige Bild verwendet Paulus hier. Ihr seid kostbar. Durch den Tod Christi am Kreuz seid ihr alle freigekauft! Nicht in tatsächlichem Sinn, sondern im Geist, müsste man ergänzen, denn Paulus kritisierte nicht grundsätzlich die Sklaverei, sie war für ihn wohl zu selbstverständlich. Und Paulus kannte seine Gemeinden in all ihrer Vielfalt. Da gab es Einheimische und Fremde, Arme und Wohlhabende, Sklaven und Freie, Frauen und Männer. Diese ganze bunte Gruppe bildete die christliche Gemeinde. Im Gottesdienst oder der Verteilung der Aufgaben waren sie alle gleich. Jede und jeder sollte nach den vorhandenen Fähigkeiten mitmachen, sollte das tun, was er oder sie am besten konnte. Doch außerhalb der Gemeinde waren sie sehr unterschiedlich und das stellte Paulus auch gar nicht in Frage.
Im Geist aber, so schreibt Paulus, sind alle Christinnen und Christen frei und unabhängig. Ihr einziger Herr ist Christus, dem sind wir alle untertan. Also macht euch nicht zu Sklaven der Menschen,

sondern lebt eure geistige und geistliche Freiheit. Folgt nicht den anderen, denn ihr wisst doch, was richtig ist.
An diesem Punkt passt die Monatslosung auch zu uns. Wir wissen fast immer, was richtig ist. Wir wissen, wie wir mit uns selbst, unseren Mitmenschen und der Welt um uns herum umgehen sollen. Das ist ein Teil unserer Freiheit, zu der wir teuer erkauft sind. Doch oft halten wir uns nicht daran, sondern folgen Stimmungs- und Meinungsmachern. Ob wir die im Internet oder im Fernsehen finden, an der Theke, dem Esstisch oder auf dem Sportplatz ist unterschiedlich. Aber bevor wir die Meinung anderer unüberlegt teilen, sollen wir uns unsere eigenen Gedanken machen. Wir sollten bedenken, ob das, was wir da hören und was uns zunächst anspricht, auch im Sinne Jesu ist. Können wir es mit unserem Glauben und unserem Gewissen vereinbaren, oder ist es eher weil viele so denken oder weil es so schön bequem ist? Manchmal wollen wir die Wahrheit nicht hören, weil wir zu viel bei uns verändern müssten.
Wir sind teuer freigekauft, also sollten wir nicht zu den willen- und gedankenlosen Sklaven anderer Menschen werden. Nicht alles unüberlegt nachplappern, nicht blind der Masse oder aktuellen Modewellen folgen sondern mit Hilfe der Bibel zu eigenen Meinungen kommen und diese auch vertreten – dafür sind wir freie Menschen. Machen wir etwas daraus im Sinne Jesu, denn durch ihn sind wir frei, nicht durch eigenes Tun. Das ist es, wozu uns dieser Monatsspruch aufruft.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit. Genießen sie Ihre kostbare Freiheit!

Ihr
Gernot Ratajek-Greier

Aktuelle Termine, Informationen, Bilder etc. finden Sie auf unserer Homepage: www.evkidra.de

Helfen hilft helfen

Hilfe für die Tafel! Diese wichtige Aufgabe wurde vor dem Weihnachtsfest 2019 auch in unserer Gemeinde unterstützt. Die Tafel Oberberg Süd, die seit 16 Jahren in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Waldbröl im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen in Not oder mit wenig Geld verteilt, startete zum 13. Mal die „Aktion Weihnachtskiste“.

Zur Tafel kommen immer mehr Bürger, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben allein, mit ihrem Partner oder ihrer Familie zusammen. Alleinerziehende sind ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot.

Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen.

Für diese wichtige Aktion war im Vorhinein unter anderem in der Presse, in unserem Pfarrblatt und auf unserer Internetseite www.evkidra.de informiert worden. Eine Sammelstelle wurde für die Sammlung am 10. Dezember 2019 in unserem ev. Gemeindehaus eingerichtet. Viele Menschen gaben „Weihnachtskisten“ für Einzelpersonen sowie für kleine und große Familien im Gemeindehaus ab. Heidi und Werner Sträßer nahmen die Gaben in Empfang und bewirteten die Geber mit einer Tasse Kaffee und Plätzchen.

Eine ganz besondere Überraschung bereitete der ev. Kindergarten. Alle Gruppen und das gesamte Team kamen zu Besuch! Jede Gruppe hatte je eine Weihnachtskiste durch Elternspenden zusammengestellt und übergab diese. Dazu sangen die Kinder

ein Weihnachtslied und stärkten sich natürlich mit Weihnachtsplätzchen.
Die Weihnachtskisten wurden dann am Abend von Mitarbeitern der „Tafel“ abgeholt und am nächsten Tag an die Empfänger der Tafel verteilt.
Diese erste Aktion für die Tafel in unserem Gemeindehaus war überwältigend! Mit einem so großen Erfolg und so vielen Paketen und Päckchen von spendenbereiten Menschen war gar nicht gerechnet worden.
Bei allen Spendern war deutlich zu merken, dass die Gaben gerne und aus vollem Herzen gegeben wurden. Wir danken hiermit allen, die bei dieser wichtigen Aktion, die der Hilfe von Menschen in unserer nahen Umgebung diente, ganz herzlich und freuen uns schon darauf, in Jahr 2020 wieder dabei zu sein.

Heidi und Werner Sträßer

„Wir können nur dann die Hilfe Gottes und seine Nähe erfahren,
wenn wir bereit sind, auf seine Hilfe zu warten.“

ERICH FRANZ

Goldene Konfirmation

am Sonntag,

dem 05.04.2020,

um 10.00 Uhr

in der ev. Kirche in Drabenderhöhe

Hierzu laden wir alle Gemeindeglieder, die **1969 / 1970** in Drabenderhöhe oder einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind, recht herzlich ein.

Die Goldene Konfirmation findet im Gottesdienst statt.
Anschließend wollen wir gemeinsam essen gehen.

Sollten Sie Namen oder Adressen von einem/r Mitkonfirmanden/-in haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.
Wenn Sie Fotos aus jenen Tagen besitzen, so bringen Sie diese doch bitte mit.

Anmeldungen werden erbeten bis 26.03.2020 in unserem Pfarrbüro, Tel.: 22 88.

„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Presbyteriumswahl am 01. März 2020

Ihre Wahllokale sind für Sie geöffnet:

Gemeinde mit mir

Presbyteriumswahl
1. März 2020

Wahlbezirk 1:
Drabenderhöhe und Höfe
Stimmabgabe im Gemeindehaus in Drabenderhöhe
9.00 - 17.00 Uhr

Wahlbezirk 2:
Weiershagen und Forst
Stimmabgabe im Gemeindehaus in Weiershagen
8.00 - 12.00 Uhr

Nehmen auch Sie Ihre Verantwortung wahr und wählen Ihre Presbyterinnen und Presbyter.

Kommen Sie am 1. März 2020 zur Wahl

Wegweiser legen die Richtung fest, **das Ziel** legt Gott fest. CARMEN JÄGER

Brockensammlung Bethel

Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.
Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute.
Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Mit rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Vom **04. bis** zum **11.03.2020**
wird in der **Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe**
wieder für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in dieser Zeit im Ev. Gemeindehaus abgegeben werden.

Weitere Informationen unter:
www.brockensammlung-bethel.de oder www.bethel.de

Michael Braun wird neuer Superintendent des Kirchenkreises An der Agger

Michael Braun aus Cloppenburg wird am 1. Februar 2020 neuer hauptamtlicher Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. Er erhielt auf der Kreissynode im oberbergischen Gummersbach im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit mit 69 von 118 Stimmen.

Der künftige Superintendent Michael Braun, Jahrgang 1969, ist seit 2004 Kreispfarrer (Superintendent) des Kirchenkreises Oldenburger Münsterland und war davor Gemeindepfarrer in den Gemeinden Löningen und Lohne. Er sieht im Kirchenkreis An der Agger einen aktiven Kirchenkreis mit starken Gemeinden und möchte Glaube in Gemeinschaft vielfältig erleben.

Am Freitag, 7. Februar 2020, wird Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Jürgen Knabe nach 19 Jahren im Superintendentenamt in der Wiehler Kirche verabschieden und Michael Braun als neuen Superintendenten einführen. Anschließend ist ein Empfang in der Wiehltalhalle.

Drei Superintendenten, v.l.: Michael Braun, Jürgen Knabe, Horst Ostermann

Second-Hand-Basar mit Tischverkauf

des Evangelischen Kindergartens Drabenderhöhe

Wann: **Samstag, 15.02.2020**
11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: **Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe**
Drabenderhöher Str. 28, Wiehl

Verkauft wird alles rund um das Kind.

Tischreservierungen erfolgen unter **basar.kiga@gmail.com**

Für die **Kinder** wird eine Spiel- und Malecke bereitgestellt (ohne Betreuung).

Bitte bei der Reservierung Name, Telefonnummer und Adresse angeben. Die Gebühr pro Tisch beträgt 10 € (mit Kleiderständer 15 €, Kontingent begrenzt), die per Vorkasse zu entrichten ist.

*Für das **leibliche Wohl** wird durch ein leckeres Kuchenbuffet, Waffeln und Bockwürstchen für kleine Preise gesorgt.*

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

Betrifft: Evangelischer Kindergarten – Familienzentrum

Mini-Ersthelfer

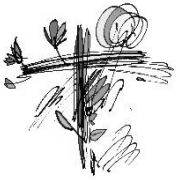
In unserem Kindergarten lernen die Vorschulkinder auf spielerische Art die Grundlagen der Ersten Hilfe.
Beispielsweise die Wundversorgung durch Pflaster oder Verband oder, ebenso wichtig, das Trösten des Verletzten.
Genauso wichtig ist aber auch die Notrufnummer 112. Um sie sich besser merken zu können gibt es einen Trick. Die Kinder zeigen beim Benennen der Ziffern auf den Mund (1), die Nase (1) und dann auf die Augen (2), also 112.

Ziel dieses Projektes ist es schon frühzeitig die Bereitschaft zum Helfen zu fördern, damit die späteren Erwachsenen selbstverständlich und ohne Angst erste Hilfe leisten können.
Neben den grundlegenden einfachen Maßnahmen der ersten Hilfe gehören natürlich auch die Förderung sozialer Kompetenzen, die Unfallverhütung und -vorbeugung zu den Zielen.

Dieses Projekt gibt es bei uns schon seit etlichen Jahren und wurde und wird von Frau Lisa Heinzelmann und Frau Heidi Sträßer durchgeführt.

Die Kinder freuen sich jedes Jahr darauf. Sie sind hochmotiviert und machen begeistert mit.
Zum Abschluss gibt es für jeden eine kleine Erste Hilfe Tasche mit entsprechendem Material.

Sabine Schmidt



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Kindergartengottesdienst am Freitag, dem 28.02.2020.

Der schönste Weg ist der gemeinsame!

Dieser Spruch beschreibt die diesjährige Tannenbaumaktion tatsächlich ganz gut.

94 Helfer, darunter treue Treckerfahrer, Küchenfeen, kleine und große Ehrenamtliche, diesjährige Konfis und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit, haben sich am 11.01.2020 gemeinsam auf den Weg gemacht, Tannenbäume in Drabenderhöhe und Umgebung einzusammeln. Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder sehr, dass unzählige Menschen eine so große Spendenbereitschaft gezeigt haben und unsere Arbeit wertschätzen. Durch die tollen Menschen, die uns unterstützt haben, konnten wir erneut einen Rekorderlös sammeln. Dieser liegt bei über 5.000 €!

Wie immer, kommt dieses Geld der Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde zu gute. Außerdem werden wir uns an dem Bau der Mountainbike-Strecke beteiligen, die es bald in Drabenderhöhe geben wird. Wir freuen uns darüber, die Kinder und Jugendlichen vor Ort unterstützen zu können!

Ein riesen Dank an alle Unterstützer der Tannenbaumaktion. Danke an alle Helfer, die sich samstags um 9 Uhr dazu bereit erklären, ihren freien Tag für einen guten Zweck zu opfern. Wie jedes Jahr gab es tolle Menschen, die ihre Haustüren öffneten und nicht nur Geldspenden, sondern auch warme Getränke und Leckereien für uns bereithielten. Bei der Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe

wird nicht nur für den guten Zweck Geld gesammelt, es wird vor allem miteinander geteilt – Gemeinschaft, Freude und Engagement stehen hier im Vordergrund. Gelebte Gemeindearbeit, die nicht nur einen finanziellen Wert, sondern in allererster Linie eine soziale Absicht von unschätzbarem Wert hat. Ja selbst eine Tannenbaumaktion macht trotz aller Arbeit, das Leben ein Stückchen schöner. In diesem Sinne freut sich die Ev. Jugend Drabenderhöhe auf noch viele, viele weitere Jahre wo diese Tradition nicht nur beibehalten, sondern auch weiterhin mit Freude und Begeisterung gelebt wird.

Danke, für Ihre Unterstützung!

Sophie Weißweiler + Julia Bootsch

Termine der Jugendarbeit im Februar 2020

	Zeit	**Angebot**	**Datum**
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** S. Weißweiler, J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, M. Scharpel, A. Grün, P. Broos, M. Szymanski	**03./10./17.**
Freitag	**17.00 – 18.30 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, M. Knips, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**07./14./28.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** Team Jugendarbeit	**15.**

Jungschar-Programm bis zu den Osterferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

03.02. Prinzessinnenschlaf
10.02. Spieglein, Spieglein
17.02. Alles Konfetti
24.02. ***entfällt wegen Rosenmontag***

02.03. Glibber Flibber
09.03. Chaos pur
16.03. Groß + Klein zusammen im Creativ-Café
23.03. Kreuzwege
30.03. Für Andere (Achtung Beginn um 16.00 Uhr)

Jungenjungschar: freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

07.02. Alles Konfetti
14.02. Karnevalsparty für **alle** Kinder
21.02. ***entfällt wegen Karnevalsparty der Jugendarbeit***
28.02. Das Duell um die Welt

06.03. Glibber Flibber
13.03. Pures Chaos
20.03. Die Siedler
27.03. Das Gelbe vom Ei

03.04. Kreuzwege

weitere Veranstaltungen: - Infos folgen –

Kinderbibeltage: 15.02.2020 und 28.03.2020
Karnevalsparty für alle Kinder: 14.02.2020

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.

Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!

Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrübennase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübendieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Hase d

FERIEN MAL ANDERS: Küstenfreizeit Scharbeutz / Ostsee 03.08.-10.08.2020

Die wichtigsten Infos:

- 7 Tage Vollpension im Jugendcamp der Jugendherberge Scharbeutz, inkl. Anreise
- Unterbringung in feststehenden Zelten für jeweils 6 Personen mit Holzboden und Strom
- inkl. Ausflüge Hansapark, Hansestadt Lübeck, Wassersportkurs
- 25 Plätze für junge Menschen zwischen 12 und 17 Jahren
- nettes + erfahrenes Freizeitteam der Ev. Jugend Drabenderhöhe

Eigenanteil: 325,00 € für Teilnehmer aus unserer Kirchengemeinde; Teilnehmer aus anderen Gemeinden zahlen 25,00 € mehr

Das erwartet Dich:

Sportangebote auf dem Gelände, Spiel & Spaß & Kreatives Ausflüge + eigener Jugendstrand mit privatem Zugang, Gemeinschaft, Bewegung, Pause vom Alltag, Natur pur, Gespräche über Gott & die Welt …. und vieles mehr!

Anmeldung bis März 2020 bei dem Team der Jugendarbeit. Hier gibt´s auch weitere Infos.

Niemand soll aufgrund des Eigenanteils zuhause bleiben müssen. Es gibt die Möglichkeit zur Unterstützung durch unsere Kirchengemeinde und der Stadt Wiehl.

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe.
Thema des Gottesdienstes ist:
„Steh auf und geh."

Den **Gottesdienst** feiern wir
am Freitag, dem 6. März 2020, um 15.00 Uhr,
wie in den vergangenen Jahren
im Gemeindehaus
mit Informationen, Kaffeetrinken und Gottesdienst.

Aufruf zur Beteiligung am Projektchor für den Weltgebetstag 2020

Wir laden alle ein, die gerne singen, im Projektchor für den Gottesdienst mit zu singen.

Wir treffen uns mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Hanna Groß, dienstags und zwar am 4., 11., 18. und 25. Februar, jeweils von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlichen Dank an alle, die in den letzten Jahren im Projektchor für den Weltgebetstaggottesdienst mitgemacht haben. Wir freuen uns, wenn Sie sich wieder am gemeinsamen Singen beteiligen und dadurch den Gottesdienst am Weltgebetstag mit Ihrem Gesang bereichern.

Das Team des Ev. Frauenkreises

6. März 2020
Weltgebetstag
Liturgie aus Simbabwe

STEH AUF UND GEH!

Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk" von Nonhlanhla Mathe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabwerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Gottesdienste

im Februar

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

02.02.	10.00 Uhr	*Kirchencafé*
09.02.	10.00 Uhr	
16.02.	10.00 Uhr	*Kirchencafé*
23.02.	10.00 Uhr	*Abendmahl*
01.03.	10.00 Uhr	*Kirchencafé / Wahl des Presbyteriums*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

09.02.	9.00 Uhr
23.02.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

Jeden **Freitag um 16.00 Uhr** ist **Wochenschlussgottesdienst**.
Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Das Abendmahl feiern wir in der Regel an jedem 4. Sonntag im Monat in der Kirche.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. im Gottesdienst nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier.

… zum **Kirchencafé im Februar**
am 02. und am 16. Februar nach dem Gottesdienst in der Kirche in Drabenderhöhe

Schulgottesdienst

Dienstag, **18.02.2020** um 8.20 Uhr in der Kirche.

Kindergartengottesdienst

am Freitag, dem **28.02.2020** um 11.30 Uhr.

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **15.02.2020**

Ev. Frauenkreis

Am Mittwoch, dem **12.02.2020**, um 15.00 Uhr. Thema: „Informationen zum Land aus dem die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2020 kommt, Simbabwe."

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Altenheim

Wir treffen uns jeden **Montag** und jeden **Freitag** um 10.00 Uhr im Pavillon zum Singen von Liedern aller Gattungen: Volkslieder, Schlager, Lieder der Jahreszeiten. Alle Sangeslustigen, auch Nichtbewohner des Altenheims, sind dazu herzlich eingeladen.

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus.
Hauptthema: Stricken und Häkeln.
Termine: **03.02.2020** und **17.02.2020**

Gott ist ein „Gott mit uns", mit jedem und jeder von uns, er schreibt Geschichte und Geschichten quer durch alle Völker und Zeiten.

Inge Müller

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

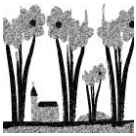
Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

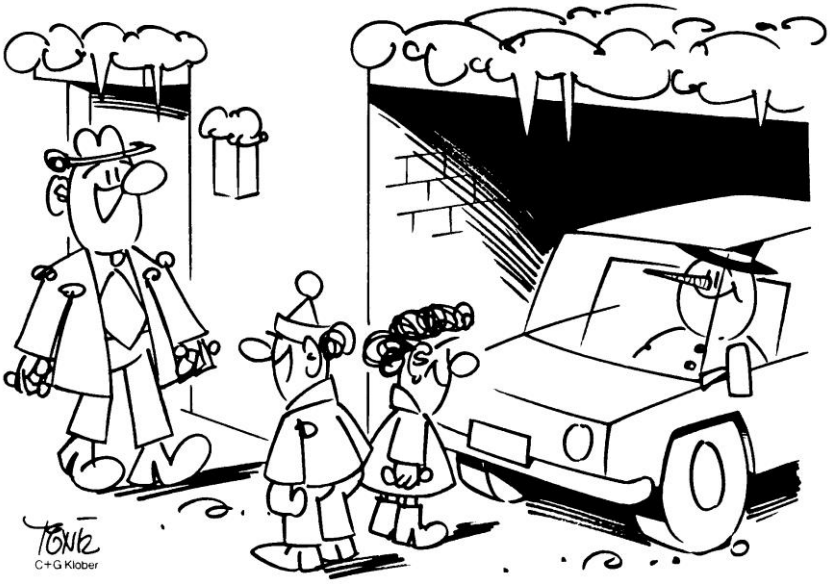
Besuchsdienst im Krankenhaus

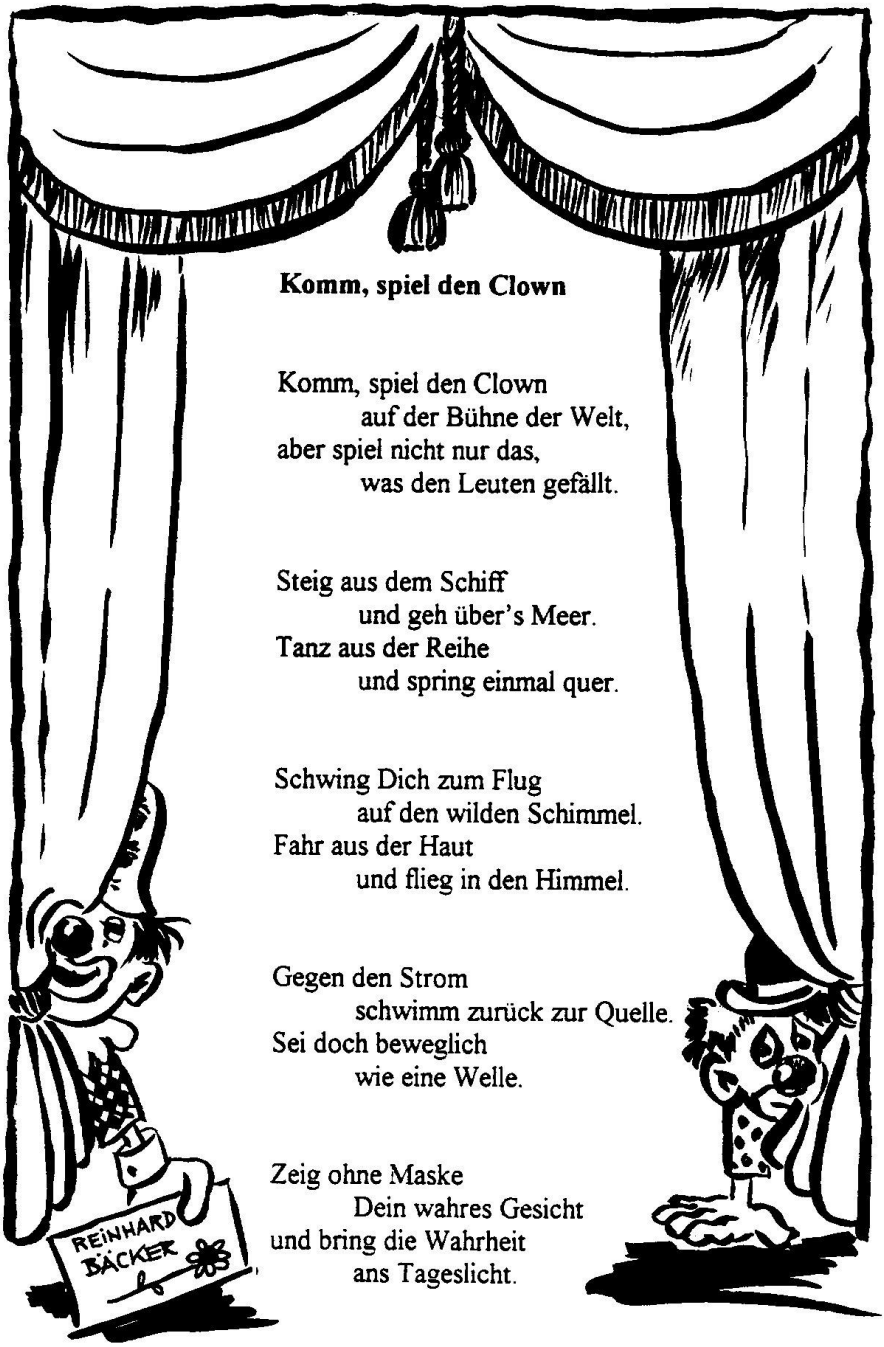
Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?



Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.





Komm, spiel den Clown

Komm, spiel den Clown
auf der Bühne der Welt,
aber spiel nicht nur das,
was den Leuten gefällt.

Steig aus dem Schiff
und geh über's Meer.
Tanz aus der Reihe
und spring einmal quer.

Schwing Dich zum Flug
auf den wilden Schimmel.
Fahr aus der Haut
und flieg in den Himmel.

Gegen den Strom
schwimm zurück zur Quelle.
Sei doch beweglich
wie eine Welle.

Zeig ohne Maske
Dein wahres Gesicht
und bring die Wahrheit
ans Tageslicht.

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler 51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)		
02262 / 2288	02262 /70 78 30	
drabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkidra.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:		
dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer Gernot Ratajek-Greier	02262 / 3880 gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Küster Hilmar Kranenberg	0173 / 21 306 19 hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe Leiterin Sabine Schmidt	02262 / 25 61 sabine.schmidt.1@ekir.de	homepage: www.evkigadra.de
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus Julia Bootsch Sophie Weißweiler	02262 / 69 91 70 0178 /2898878 01512 / 1264540	facebook.com/EvJuDra
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91 gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8 mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	02262/ 717 52 82 02262 / 999 82 99 (Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	